

Karl Fueter
Pfarrer

Safenwil (Aargau), 23. März 1911.

Lieber Freund,

Vielen Dank für Deinen Brief, der mich natürlich mächtig gefreut hat; denn schon die Aussicht, vielleicht werdest Du Dich für die hiesige Pfarrei entschliessen können, ist mir eine grosse Freude. Da Du schreibst, Du möchtest die Herren der Kirchenpflege sehen, glaubte ich in Deinem Sinn zu handeln, wenn ich den Präsidenten von Deinem Kommen unterrichtete. Er wird dafür sorgen, dass Du sie sehen kannst. Natürlich logierst Du bei mir & ich freue mich, Dich zu sehen & Dir alle Auskunft zu geben, die Du noch wünschen magst.

Was die Probepredigt betrifft, so halten es die Herren der Kirchenpflege für äusserst wünschbar, dass Du Dich dazu entschliessen könntest. Du kannst das schon nächsten Sonntag tun; Du brauchtest mir dann nur zu telegraphieren. Ich denke mir aber, Du willst dieser Frage erst näher treten, wenn Du im übrigen Deinen Entscheid getroffen hast.

Also auf **Wiedersehen** Samstag Abend. Wenn Du mir auf einer Karte noch die Stunde Deiner Ankunft anmelden kannst, werde ich Dich gern abholen.

Mit herzlichem Gruss Dein

Karl Fueter.

KBA 42051